

Moin Leute!

Aus der Traum in der 119. Minute: Italien überwindet unseren Lehmann und das Ding ist drin. Tschüs Berlin! Dabei war ich gedanklich schon beim Elfmeterschießen! Meine Kumpels, mit denen ich mir in der Sonderburg, einer Kneipe in Altona, das Spiel angesehen habe, waren auch geschockt. Zum Feiern war uns nun nicht mehr zumute.



Am nächsten Tag rief Patenonkel Norbert an. Norbert ist auch Installateur und wohnt in Schwaikheim bei Stuttgart. Ob ich mit ins Stadion wolle, das Spiel um den dritten Platz live im Daimlerstadion anschauen – also auf nach Stuttgart! Eigentlich wollte mein Onkel am Samstag mit meiner Tante Christa zum kleinen Finale gehen. Doch die ist auf der Kellertreppe ausgerutscht und hat sich den Haxen gebrochen. Ist zwar schon wieder mit Gips Zuhause, darf aber noch nicht auftreten. Also „musste“ ich mit ins Stadion.

Am Samstag bin ich um kurz nach neun Uhr am Bahnhof Dammtor in den ICE, um halb drei am Nachmittag war ich in Stuttgart. Onkel Norbert hat mich am Bahnsteig abgeholt. Die Klamotten schnell ins Auto und dann sind wir erst einmal über die Königsstraße zur Fanmeile. Mensch, war da schon eine Partystimmung – echt toll! Hätte ich den Schwaben gar nicht zugeutraut.

Um kurz vor sieben waren wir dann im Stadion. Wahnsinnsgedühl! Die Atmosphäre war nicht mehr zu toppen und hätte im Finale nicht besser sein können. Krönender Abschluss war die Siegerehrung und natürlich Party, Party und nochmals Party.

Am nächsten Tag tischte Tante Christa trotz Gips noch selbstgemachte Maultaschen auf und dann ging es wieder per Intercity nach Hamburg. Mensch war ich platt. Die Fahnen an den Firmenwagen haben wir übrigens einfach drangelassen, denn auf unsere Kicker sind wir mächtig stolz! Ihr doch auch, oder?

Also bis dann

Ever Jan

**Infos bitte an
Jan per E-Mail**

shk-jan@100s.de